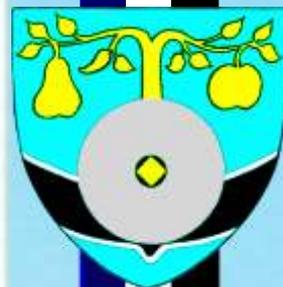


Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Bürgermeister Anton Kasser zieht wieder in den NÖ Landtag ein!



*v.l.n.r.: 2. Landtagspräsident Mag. Johann Heuras, LAbg. Michaela Hinterholzer,
Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Bgm. LAbg. Anton Kasser.*

Foto: NLK Pfeiffer





Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Am 16. April 2013 verstarb Landeshauptmann a. D. Siegfried Ludwig. Auch die Marktgemeinde Allhartsberg hat allen Grund innezuhalten und dankbar zu sein.

Am 11. Juni 1978 überreichte Bgm. Karl Gassner dem damaligen LHStv. Ludwig die Ehrenbürgerurkunde. Im Besonderen als Dank für die großartige finanzielle Unterstützung beim Zubau der Volks- und Hauptschule sowie der Errichtung des neuen Turnsaals.

Im Rahmen des großen Festzuges am 29. September 1985 überreichte LH Siegfried Ludwig an Bgm. Karl Gassner die Markterhebungsurkunde.

Ich habe Siegfried Ludwig besonders in seiner Funktion als Obmann der Alpenland Siedlungsgenossenschaft kennengelernt. Als die Gemeinde 1996 die ersten Teile der Steinlechner Gründe kaufte, war es den Verantwortlichen besonders wichtig, dass auch

Wohnungen errichtet werden. Siegfried Ludwig kam damals persönlich nach Allhartsberg um das Grundstück zu besichtigen. Mit seinem bekannten Ausspruch: „*Buagamoaster, wia kon i da höfn?*“ hat er an unser Projekt geglaubt und hat für die Alpenland rund 6.000 m² Grund gekauft, um darauf in den kommenden Jahren 42 Wohnungen zu errichten. In späterer Folge hat er auch die Häuser des Öko Dorfes übernommen und das 4. Haus dazu gebaut.

Es war für unsere Gemeinde äußerst wichtig, dass neben den vielen Einfamilienhäusern auch rund 100 Wohnungen gebaut wurden. LH a. D. Ludwig hat diese Idee von Anfang an mit großem Engagement unterstützt und mitgetragen. Dafür möchte ich ihm auf diesem Weg meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Wir werden Siegfried Ludwig ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Musikkapelle und die freiwillige Feuerwehr Hiesbach hat einmal mehr sehr erfolgreich ihre Zeltfeste veranstaltet. Wir alle wissen, dass diese Veranstaltungen eine wesentliche Grundlage für die Finanzierung der Vereine sind. Viele fleißige Hände sind erforderlich um Veranstaltungen in diesem großen Umfang durchzuführen. Ich möchte allen Verantwortlichen und ihren vielen Helfern für ihren Einsatz danken. Vor allem die Frauen sind es, die hier großartiges leisten und ihre Männer bestens unterstützen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei den Anrainern für ihre Geduld die sie immer wieder aufbringen. Sie haben immer wieder großes Verständnis für manche Beeinträchtigung, die so ein Fest für die Anrainer mit sich bringt. Sie unterstützen damit die Vereine in ganz besonderer Weise.

Dass die Freiwilligkeit in Allhartsberg nicht nur ein leeres Schlagwort ist, sondern vielfältig gelebt wird, konnten wir bei der jährlichen Flurreinigung wieder erleben.

Vizebgm. Johann Heigl konnte über 40 Helferinnen und Helfer begrüßen. Erstmals beteiligten sich auch die Mitarbeiter des Umweltverbandes Amstetten an dieser Aktion, die ja vom Verband vorbereitet und unterstützt wird. Durch die vielen Helferinnen und Helfer war es auch möglich den entlang der Landesstraßen geworfenen Müll zu sammeln. Auch der Zauchbach wurde gründlich gereinigt.

Vielleicht gelingt es mit dieser Aktion bei all jenen das Bewusstsein zu stärken, die diesen Müll unbedacht beim Autofenster hinauswerfen, denn dann müsste ihn niemand mehr einsammeln.

Unsere Landjugend ist in diesem Jahr mit dem Maibaum besonders gefordert. Haben sie mit viel Mühe und Vorbereitung wie immer am 1. Mai einen schönen Baum aufgestellt, so war er am 2. Mai schon wieder weg – gestohlen von der JVP Krahof. Allhartsberg war aber nicht sehr lange ohne Maibaum, denn bereits einen Tag später wurde der Sonntagberger Baum in Allhartsberg aufgestellt. Der Brauch des Maibaumstellens ist ein sehr alter, wenn er auch bei uns in den letzten Jahren nicht mehr so gelebt wurde, im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden. Unsere Landjugend hat die Herausforderung schnell angenommen und einen Ersatz gefunden. Bleibt nur zu hoffen, dass bis zum Ende des Monats wieder jeder seinen eigenen Maibaum auf dem Marktplatz stehen hat.

Meint Ihr
Bürgermeister LAbg. Anton Kasser

Konstituierende Sitzung des Landtages

Am 24. April 2013 fand in St. Pölten die konstituierende Sitzung des NÖ Landtages statt. Aufgrund der erreichten Vorzugsstimmen bei der Landtagswahl wurden Frau Michaela Hinterholzer und Bürgermeister Anton Kasser als direkt gewählte Mandatäre als Abgeordnete im NÖ Landtag angelobt. Mag. Johann Heuras wurde zum 2. Präsidenten des Landtages gewählt, Mag. Wolfgang Sobotka wiederum zum Landeshauptmannstellvertreter. Andreas Pum und Bernhard Ebner wurden vom NÖ Landtag in den Bundesrat entsandt. Der Bezirk Amstetten ist demnach auf Landes- und Bundesebene gut vertreten. Mit einem Abgeordneten im Landtag und einem im Bundesrat kann man sich dies sicher auch von der Gemeinde Allhartsberg behaupten.



Landesstraßenbaustelle Friedhofberg - Kreisverkehr

Von Vielen wurde der Baubeginn der Generalsanierung der Landesstraße vom Friedhofberg bis zum Kreisverkehr mit Sehnsucht erwartet. Der vergangene Winter hat, der schon in die Jahre gekommenen Straße den letzten Rest gegeben. Anfang Mai war es dann soweit. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei Amstetten Süd haben mit Unterstützung der Firmen Brandstetter, Hinterholzer und Schneckenreither mit den Arbeiten begonnen.

Die Bewohner von Dorf hatten den besonderen Wunsch, dass der Gehsteig vom Kreisverkehr bis zum Friedhofberg durchgebaut wird. Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und der Gemeinderat stimmten dem zu. Außerdem wird ungefähr auf Höhe der Kapelle ein Fahrbahnschwenker zur Reduktion der Geschwindigkeit errichtet. Herzlichen Dank an die Grundbesitzer Karl Teufel und Herbert Langenreither für das Entgegenkommen bei der Grundabtretung für die beiden Vorhaben. Es wird damit für die Fußgänger möglich sein von Kröllendorf bis zum Schneiderkreuz durchgehend auf einem sicheren Gehsteig zu gehen.



Informationen vom GVV-Amstetten

Änderung bei der Entsorgung von Faserzement (=Eternit)



Aufgrund einer gesetzlichen Änderung ist es ab 15. Mai 2013 nicht mehr möglich, Faserzementabfälle zur Entsorgung bei den Altstoffsammel-Service-Zentren zu übernehmen.

In der Region Amstetten stehen Ihnen genügend Entsorgungsunternehmen für die ordnungsgemäße Entsorgung von Faserzementabfällen zur Verfügung. Die Öffnungszeiten und Kontaktadressen finden Sie aktuell immer unter: www.gvuam.at.

Wir ersuchen um Ihr Verständnis für diese Maßnahme und stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Wenden Sie sich dazu bitte an die „Eternitinformation“ unter der Telefonnummer: 07475/53 340 200.



Sommer, Sonne, Bio-Tonne

Sommerliche Temperaturen erfordern einen besonders sorgfältigen Umgang vor allem mit der Bio-Tonne. Wenn die Tonne der prallen Sonne schutzlos ausgeliefert ist und mit zu feuchten Abfällen gefüllt wird, fängt sie an zu „schwitzen“. Gerüche und Ungeziefer können die Folge sein. Hier ein paar Tipps, damit es nicht zu negativen Erscheinungen kommt.

- * Halten Sie den Deckel immer einen kleine Spalt offen.
- * Packen Sie die feuchten Küchenabfälle/Essensreste in Zeitungspapier.
- * Stellen Sie die Bio-Tonne an einen schattigen Platz und nicht in die pralle Sonne.
- * Füllen Sie keine Flüssigkeiten in die Tonne.
- * Bei akutem Madenbefall sollten die oberste Schicht der Bio-Tonne mit Gartenkalt abgestreut werden.
- * Haben sich doch Gerüche oder Ungeziefer in der Bio-Tonne verbreitet, so sollten die Tonne nach der Leerung ausgespült werden und trocknen.



Freihalten von Zufahrtsstraßen und Wegen



Um Ihren Abfall abzuholen ist eine ungehinderte Zufahrt zur Liegenschaft nötig. Besonders Hecken und Bäume sind immer wieder im Weg. Parkende Autos sind auch ein Problem. Die lichte Höhe beträgt mind. 4,5 m. Für evtl. Schäden haftet der Hecken-Baumeigentümer.

Weitere Info: 07475 53340 202

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Ybbsufer- und Flurreinigung am 13. April 2013



Am 13. April 2013 konnte Umweltgemeinderat Vizebürgermeister Johann Heigl 41 Freiwillige beim Naturbad Allhartsberg zur jährlichen Flurreinigung begrüßen. Auch zahlreiche Kinder und Jugendliche waren mit dabei, um entlang den Gemeindestraßen, der Ybbs und der Zauch unsachgemäß entsorgten Müll einzusammeln. Gesammelt wurden insgesamt 30 Müllsäcke!

Herzlichen Dank für die zahlreiche Teilnahme!

Krötenzaun

Alle Jahre, wenn das Frühjahr kommt und es wärmer wird, beginnen die Kröten ihre Wanderung zu ihren Laichplätzen. Ein bevorzugter Laichplatz ist der Schlossteich in Kröllendorf. Um in den Schlossteich zu kommen, müssen sie aber die Landesstraße überqueren.

Die Straßenmeisterei Waidhofen an der Ybbs hat auch heuer wieder entlang der Landesstraße einen Krötenzaun errichtet. Herr Johann Lischka hat den Krötenzaun betreut und so wieder viele Kröten sicher zum Schlossteich getragen.

Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit!



Bgm. Anton Kasser und Vizebgm. Johann Heigl bedanken sich bei Johann Lischka für die Betreuung des Krötenzaunes.



GGR Gottfried Übellacker, Straßenmeister Andreas Hirtenlehner, Bgm. LAbg. Anton Kasser mit den Arbeitern der Straßenmeisterei Waidhofen bei der Errichtung des Krötenzaunes.

Fotos: Heribert Hudler

Wir trauern um!

Mag. Siegfried Ludwig, Landeshauptmann a.D.
Ehrenbürger von Allhartsberg



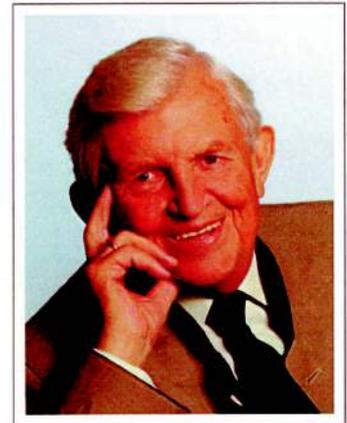
*geboren am 14. Februar 1926
verstorben am 16. April 2013*

„Mit Siegfried Ludwig verliert die Marktgemeinde Allhartsberg einen Ehrenbürger. Er hat unsere Gemeinde bei vielen Herausforderungen unterstützt. Als es darum ging in Allhartsberg Wohnungen zu bauen, hat er mit seinem Weitblick und seiner menschlichen Art an unser Vorhaben geglaubt und uns großartig geholfen.

*Herzlichen Dank für die netten Begegnungen und Gespräche und das respektvolle Miteinander.
Ruhe in Frieden!“*

Eintrag von Bgm. LAbg. Anton Kasser
im Kondolenzbuch des Landes Niederösterreich.

Zur lieben Erinnerung



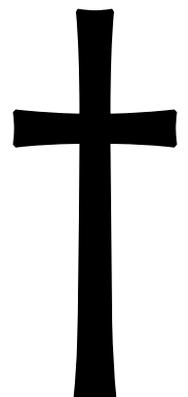
Mag. Siegfried Ludwig
geboren am 14. Februar 1926
verstorben am 16. April 2013



Sein Leben war zu kurz, jedoch erfüllt und sehr intensiv.
Seine traurigen Momente zählbar,
seine glücklichen Momente endlos!

Friedrich Mairhofer
geboren am 30. März 1952
gestorben 24. April 2013

Gemeinderat
in der Gemeinde Allhartsberg
von 1995 bis 2005

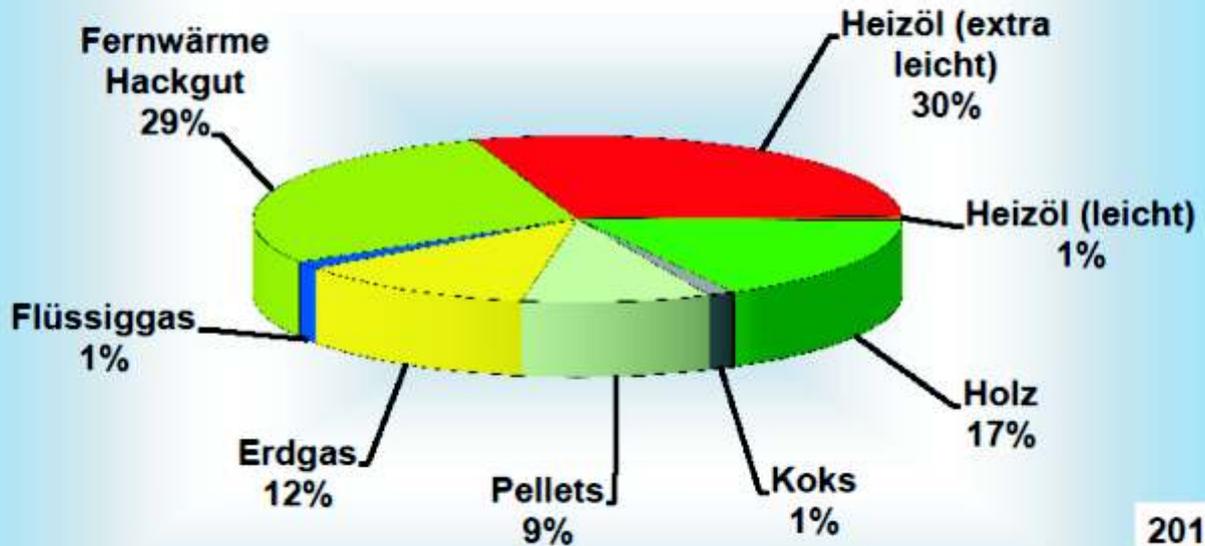


*Friedrich Mairhofer wird uns als kritischer, aber
außerordentlich fairer Mitarbeiter im Gemeinderat in
Erinnerung bleiben.*

Ruhe in Frieden!



Brennstoffaufteilung Marktgemeinde Allhartsberg



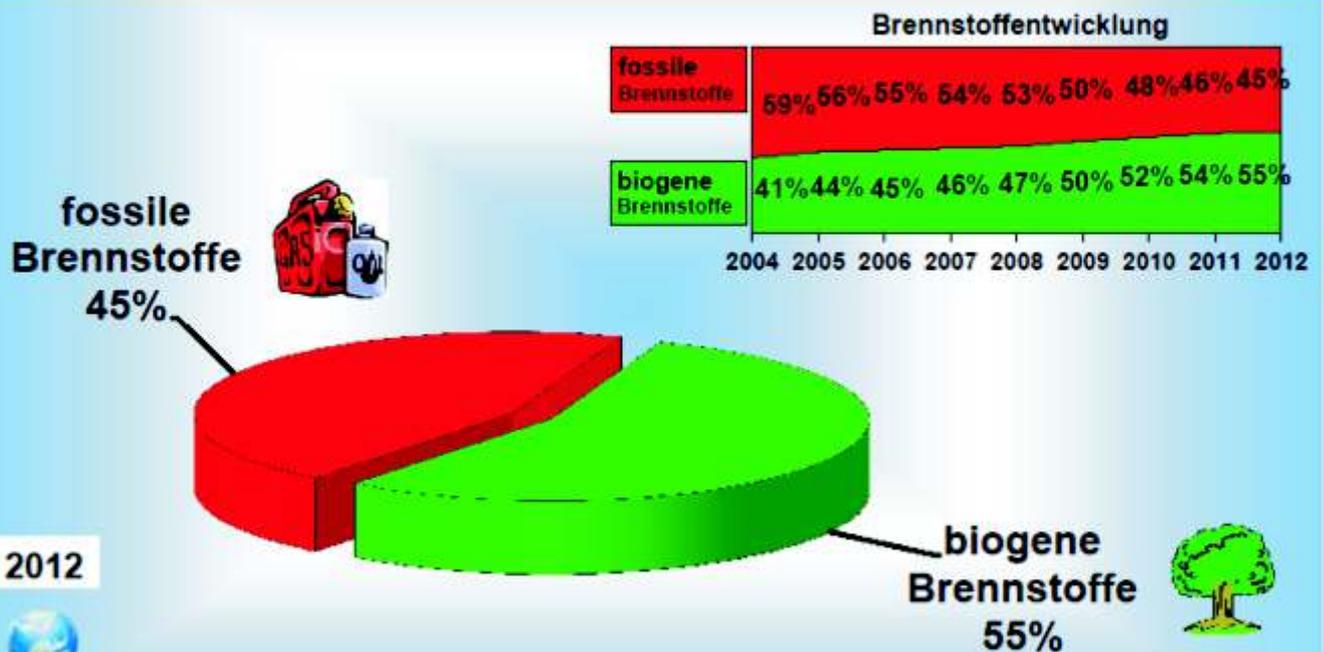
2012



Luftreinhaltung macht Sinn



Aufteilung biogene - fossile Brennstoffe Marktgemeinde Allhartsberg



2012



Luftreinhaltung macht Sinn

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Waldbrandgefahr - Verordnung

Auf Grund der warmen und trockenen Witterung in den letzten Wochen ist in den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Amstetten bereits eine sehr starke Austrocknung eingetreten. Eine starke Austrocknung ist ebenfalls an der Streuauflage des Waldbodens festzustellen.

Im Sinne der forstgesetzlichen Bestimmungen liegt daher eine besondere Waldbrandgefahr vor und ergeht die Einladung an alle Gemeindeämter und alle Polizeiinspektionen des Verwaltungsbezirkes nachstehende Verordnung zu verlautbaren.

Verordnung

Gemäß § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl.Nr. 440/1975, i.d.g.F., wird für den Verwaltungsbezirk Amstetten verordnet:

§ 1

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Amstetten, sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuer entzünden und das Rauchen **v e r b o t e n**.

HINWEIS:

- a) Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.
- b) Es steht jedem Waldeigentümer frei, dieses Verbot in geeigneter Weise ersichtlich zu machen.
- c) Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Amstetten, Tel.Nr. 07472/9025-21 624 zu verständigen. Ebenfalls vorher zu verständigen ist das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr.

§ 2

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zif. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu €7.267,28 oder mit Arrest bis zu 4 Wochen bestraft.

§ 3

Diese Verordnung tritt mit der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Amstetten in Kraft.

ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS



ALLHARTSBERGER ELTERNKREIS

Samstag, 15. Juni 2013, 14.00 bis 17.00 Uhr

im Vortragssaal der Musikschule Allhartsberg

3. Elternkreis: GRENZEN und PERSÖNLICHKEIT

Frau Doris Pflger (Sonderkindergartenpädagogin)

Grenzen setzen ohne Gewalt, Umgang mit der Trotzphase, Verantwortung für mich und mein Kind übernehmen, welche Entscheidungen kann ein Kind wann alleine treffen...

Anmeldungen bitte bei der Marktgemeinde Allhartsberg (07448/2336-0) oder bei Mag. Michaela Prieler (0699/108 45 377).

Die Teilnahme ist für Allhartsbergerinnen und Allhartsberger kostenlos!

WIR GRATULIEREN!

Zum 80. Geburtstag von Franz Kössler



v.l.n.r.: Bgm. LAbg. Anton Kasser, Margarete Reitbauer, Maria und Franz Kössler, Wilhelm Schmid und Vizebgm. Johann Heigl.

Zum 80. Geburtstag von Zäzilia Schuller



Bgm. LAbg. Anton Kasser gratulierte Frau Zäzilia Schuller recht herzlich zum 80. Geburtstag.

Zum 80. Geburtstag von Ingeborg Mayer



GGR Ludwig Stolz und Bgm. LAbg. Anton Kasser gratulierten Frau Ingeborg Mayer recht herzlich zum 80. Geburtstag.

VOLKSBANK
ALPENVORLAND
IHRE BERATERBANK

Unser Beitrag zur Sicherheit Ihres Kindes:
Ein kostenloser Volksbank-Radhelm inklusive Handschuhe*



DER BONUS für 10jährige:
Die "aktive" Karte für's Taschengeld

- Ihr Kind lernt spielerisch, mit seinem Taschengeld auszukommen
- KEINE Überziehung der Aktivkarte möglich
- Das Taschengeld ist auf der Aktivkarte (im Gegensatz zu Bargeld) durch den persönlichen Code vor Diebstahl geschützt!
- Ihre Kontrollfunktion: Der aktuelle Kontostand ist jederzeit via Internet-Banking oder am Kontoauszugsdrucker abzufragen!
- Volksbank schafft regionale Ermäßigungen für Kinos, Fahrschulen, Schwimmbäder und vieles mehr!

* Gültig nur bei Eröffnung einer neuen AKTIV-KARTE

Mehr dazu auf www.aktivcard.at

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Herzlichen
Glückwunsch!

Ferienbetreuung in der Volksschule Allhartsberg

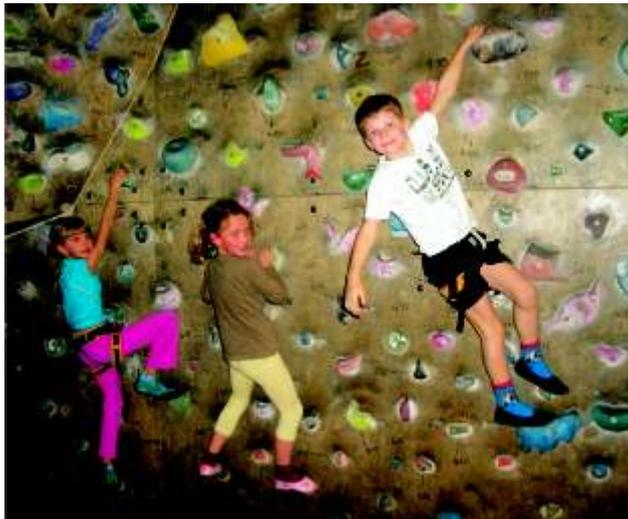
Vom **1. bis 19. Juli 2013** (die ersten drei Ferienwochen) findet die Ferienbetreuung täglich von **07.00 bis 13.00 Uhr** in der Volksschule im Farbengarten, Eingang Neuzubau, statt.

An den Freitagen wird die Betreuung nur bis 12.00 Uhr durchgeführt.

Die Kostenbeiträge werden von der Gemeinde Allhartsberg nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet. Jause und Getränke sind von den Kindern selbst mitzubringen.

Für den festgelegten Zeitraum sind weiterhin Anmeldungen möglich. Bitte dazu entweder in der Volksschule im Farbengarten, Frau VD Kappl bzw. am Gemeindeamt Allhartsberg bei Frau Maria Schwarzl melden.

Es ist auch möglich, Kinder von 10 bis 14 Jahren zur Ferienbetreuung anzumelden.



Pia Zehetner, Julia Reiter und Manuel Kerschbaumer in der Kletterhalle in Waidhofen.

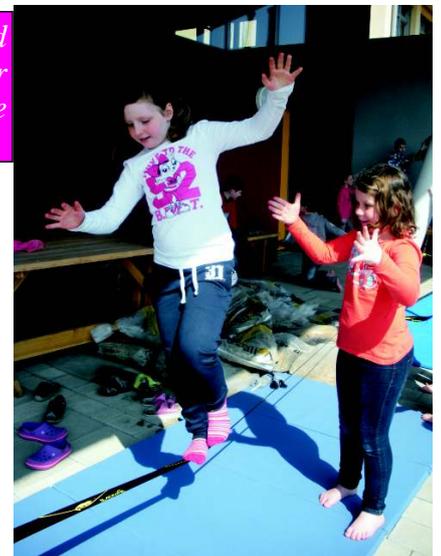
Lernzirkel „Abenteuer Bewegung“

Bewegte Schule, bewegte Kinder – das Jahresmotto der VS im Farbengarten, nahm das Lehrpersonal als Anlass für den Frühlinglernzirkel und boten fantastische Aktionen an.

An je drei Nachmittagen im April durften die Kinder einmal in der Kletterhalle Waidhofen mit einem geschulten Lehrer Klettern gehen, einmal mit Bewegungstrainerin Andrea Mayr schwingvolle Bewegungsabenteuer im Turnsaal erleben und einmal „outdoor“ im Wald und auf der Slackline ihren Mut beweisen.

Es war ein Hit!

Lena Dirnberger und Patricia Atschreiter balancieren über die Slackline.



Bewegungstrainerin Andrea Mayr mit den „bewegten Kindern“ im Turnsaal.

Abenteuerlich war auch die Zeit im Wald.



Exkursion in die Firma Mondi

Im April unternahmen die 4. Klassen der VS im Farbengarten eine spannende Exkursion in die Firma Mondi. Dort durften die Kinder bei einer interessanten Führung die Papierfabrik hautnah erleben. Außerdem bereiteten die kompetenten Mitarbeiter Workshops vor, bei denen die Schüler/innen viel ausprobieren und gleichzeitig lernen konnten.



Vielen Dank für das tolle Engagement der Firma!



Exkursion nach St. Pölten

Besonders interessant war die Exkursion der 4. Klassen der VS Allhartsberg in die Landeshauptstadt St. Pölten. Eifrig konnten die Kinder am 23. April 2013 die Altstadt sowie den Klangturm erforschen. Gut gelaunt und mit vielen neuen Erkenntnissen fuhren alle wieder nach Hause!

MUSIKSCHULVERBAND ALLHARTSBERG- KEMATEN-SONNTAGBERG

Der Kinderchor singt und spielt das Kindermusical



Der Tag, als der Zirkus verboten werden sollte!

Unkontrollierter Spaß, Artisten, Zauberei und bunte Farben? Das ist ja unerhört! Das bringt die Ordnung in der Stadt gefährlich durcheinander, meint die Stadtverwaltung und beschließt, den Zirkus Buntelli kurzerhand zu verbieten – und damit die Auftritte des starken Otto, der Jongleure, der Clowns, des Zauberers und nicht zuletzt der süßen Zirkusprinzessin. Doch Oberverwaltungsrat Meier kennt keine Gnade. Da beschließen die Zirkusleute sich zu wehren! Und bekommen Hilfe von der ganzen Stadt.....

Ein zauberhaftes, witziges Zirkus-Musical für kleine und große Leute mit schwungvoller und abwechslungsreicher Musik.

Gesamtleitung: Brigitte Atschreiter

Vorstellungen sind:

Freitag, 24. Mai 2013 um 17.00 Uhr

Samstag, 25. Mai 2013 um 16.00 Uhr und 18.00 Uhr

Vortragssaal

Musikschule Allhartsberg

PFARRE ALLHARTSBERG

Die Pfarre Allhartsberg lädt recht herzlich ein zur

24.05.13

**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

Die „Lange Nacht der Kirchen“ ist ein Erfolgsprojekt aller christlichen Kirchen im Land. Am 24. Mai 2013 stehen wieder hunderte Kirchen in ganz Österreich zwischen dem Bodensee und dem Neusiedlersee offen und bieten ein buntes und abwechslungsreiches Programm an.

Erstmals beteiligt sich auch die Pfarre Allhartsberg an dieser österreichweiten Aktion. Das Katholische Bildungswerk Allhartsberg lädt herzlich ein und freut sich auf einen zahlreichen Besuch. Die Programmpunkte können in ungezwungener Atmosphäre auch einzeln besucht werden.

Orgelprämium 19.30 Uhr - 19.50 Uhr

Cantores Dei - Marianische Motetten

Marianische Motetten vom Gregorianischen Choral über Johannes Brahms bis Leos Bardos.

Kirchenführung ab ca. 19.50 Uhr - 20.30 Uhr

Erklärung der Kirche, deren Ausstattung und deren Geschichte durch Pfarrer Abt Dr. Johannes Gartner.

3.500 km mit dem Rad von Wien nach Jerusalem ab ca. 20.45 Uhr - 22.00 Uhr

Der St. Pöltner Betriebsseelsorger Mag. Josef Gruber erzählt anhand eines Filmes und mit Bildern von einer abenteuerlichen Friedens-Radfahrt über 3.500 km von Wien nach Jerusalem.

Anschließend Möglichkeit für Anfragen und Diskussion.

ÖVP FRAUENBEWEGUNG ALLHARTSBERG



Achtung Terminänderung! Einladung zur Mondscheinwanderung

Die ÖVP-Frauen laden auch heuer wieder alle Interessierten zu einer Wanderung in die Dämmerung ein. Die einfache Strecke führt zu einem gemütlichen Aufenthalt am Lagerfeuer und bei Mondschein wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt ist am **Samstag, den 22. Juni 2013** um 19.30 Uhr beim Parkplatz unter der Kirche.

Bitte Taschenlampe, Stirnlampe oder Warnweste zur Wanderung mitnehmen.



Ordination in 3365 Allhartsberg zu vermieten!

3365 Allhartsberg, Südhang 6, Ordination gegenüber vom Vereinshaus, 40 m² mit 3 Zimmer, Keller, Behinderten WC

FB: €8.170,- / mtl. €395,-
Tel.: 02742/204 DW 250 u. 251
www.alpenland.ag



Wallfahrt der Neuhofner



Jedes Jahr am 1. Mai pilgern die Neuhofner nach Wallmersdorf. Bereits nach der Pest, vor mehr als 350 Jahren sind die Neuhofner zum ersten Mal nach Wallmersdorf zum Hl. Sebastian gepilgert und haben um Hilfe in dieser schwerer Zeit gebetet. Seither kommen sie jedes Jahr zu Fuß nach Wallmersdorf und werden am Ortseingang von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser und der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg begrüßt.

Nach einem gemeinsamen Gottesdienst spielte die Musik ein Platzkonzert im Gastgarten der Familie Huebmer, wo sich alle mit einem traditionellen Tellerfleisch stärkten.

Gib Acht ein Kind! - Spende der Raiba Allhartsberg

Die Kinder und Erwachsenen von Wallmersdorf bedanken sich bei der Raiba Allhartsberg für die Spende der „*Gib Acht ein Kind - Tafel*“.

Herzlichen Dank!

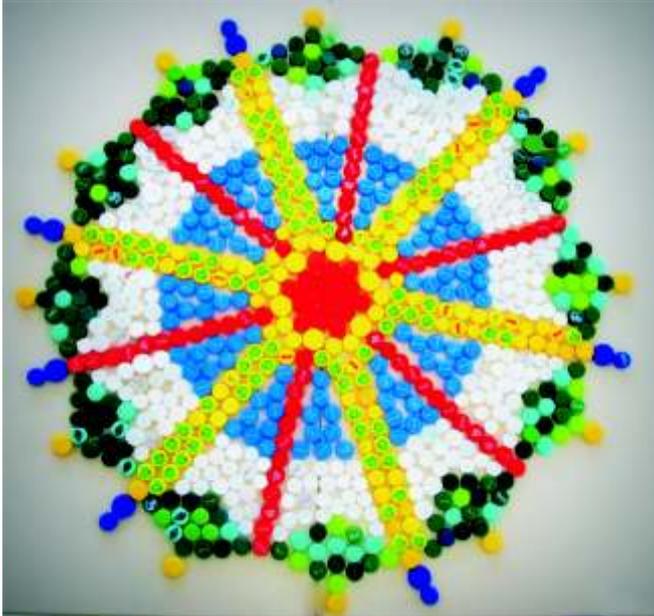
Thomas Kromoser, Albert Reitbauer, Bernhard Kromoser, Lisa Reitbauer und Maximilian Aiginger freuen sich über die neuen Tafeln.



LEBENSILFHE WERKSTÄTTE HIESBACH

Sommerfest zum 35-jährigen Bestand

Die Tore öffnen sich am **15. Juni 2013** von **10.00 bis 20.00 Uhr** in der Lebenshilfe Werkstätte Hiesbach für Alt und Jung für das „Mistfest“.



Bitte sammeln Sie **Kunststoffverschlüsse von Saft-, Mineral-, Limonadenflaschen und Boxen, verschiedene Dosen. Alle können dann beim Mandalabau mitmachen, es wird eine Rekordgröße angestrebt.**

Die Verschlüsse können ab sofort in allen Lebenshilfe Einrichtungen der Region bis **7. Juni 2013** abgegeben werden. *Es gibt einen Kinderflohmarkt (Anmeldung erbeten bis 7. Juni), ein Mist-Quiz, Geschicklichkeitswettbewerbe mit tollen Preisen, Musik, eine Präsentation von Recyclingprodukten aus eigener Produktion und vieles mehr. Am Programm stehen viele Informationen rund um die Müllentsorgung, eine saubere Umwelt und natürlich ein buntes Programm für die ganze Familie - alles bei freiem Eintritt.* Abfallvermeidung und Mülltrennung stehen natürlich hoch im Kurs, so gibt es eine Außenstelle des GVU und für private Aussteller findet ein Flohmarkt statt.

Ein Festbesuch für die ganze Familie zahlt sich bei jedem Wetter aus!

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Maiandacht

Die Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg gestaltet am
Sonntag, den 19. Mai 2013 um 19.00 Uhr
eine Maiandacht bei der Kapelle der **Familie Brandstetter** (Wegbauer).

Die Andacht findet bei jeder Witterung statt. Anschließend sorgt die Volkstanzgruppe für Ihr leibliches Wohl!

Die Volkstanzgruppe freut sich auf Ihr Kommen!

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Reisig und Holz für Sonnwendfeuer gesucht!

Die Landjugend Allhartsberg ist auf der **Suche nach Reisig bzw. Altholz** für das diesjährige Sonnwendfeuer!

Sollten Sie Reisig zu Hause haben und die Landjugend damit unterstützen wollen, bitte bei **Philipp Wieser (0664/51 82 628)** oder bei **Lisa Hora (0676/42 26 414)** melden.

Die LJ Allhartsberg freut sich über jede Unterstützung!

Herzlichen Dank im Voraus!

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

So ein Maibaum hat's nicht leicht!

Die Landjugend Allhartsberg hat wie immer mit großem Engagement und viel Eifer am 1. Mai den Maibaum auf dem Marktplatz aufgestellt. Bei schönem Wetter waren viele Allhartsbergerinnen und Allhartsberger gekommen, um dabei zu sein und einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen. Aber die Freude über den schönen Baum währte nur kurz: Bereits in der Nacht kamen die Diebe aus Krahof bei St. Georgen/Ybbsfeld und haben den Allhartsberger Maibaum mitgenommen. Die Landjugend, besonders die Leitung Philipp Wieser und Lisa Hora waren sehr betroffen.

Allhartsberg braucht wieder einen Maibaum, war die Devise. Also hielt man Ausschau nach einem anderen Baum und wurde bei der Feuerwehr Sonntagberg fündig.

Kurzentschlossen wurde dieser Baum geholt und bereits am 3. Mai auf dem Marktplatz aufgestellt - als Ersatz bis der Allhartsberger Maibaum wieder heim kommt.



Sonnwendfeuer der Landjugend Allhartsberg bei Fam. Gerstner

Die LJ Allhartsberg lädt alle recht herzlich am 14. Juni 2013 zum traditionellen Sonnwendfeuer beim Hause Gerstner „Haus Schoberstein“ ein.

Bei Gegrilltem, Bier und Wein sowie einer Disco möchten die Mitglieder der Landjugend mit allen Allhartsbergerinnen und Allhartsbergern die längste Nacht des Jahres gemeinsam feiern. Natürlich gibt es für die Kinder wieder das beliebte „Steckerlbrot“, das am Lagerfeuer gegrillt werden kann.

Für musikalische Umrahmung ist gesorgt!

Auf einen gemeinsamen unterhaltsamen Abend freut sich die LJ Allhartsberg!



LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Theater „Die lebendige Bauparzelle“ war voller Erfolg

Das diesjährige Theater der Landjugend Allhartsberg war wieder ein voller Erfolg und wird den Besuchern sicher lange in Erinnerung bleiben. Bestens vorbereitet vom Regisseur Günther Wechselauer und mit voller Überzeugung sorgten die Darsteller für strapazierte Lachmuskeln von Anfang bis zum Schluss.

Ein großes Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher, die das Theater der Landjugend besuchten. Für einen Schauspieler gibt es nichts Schöneres, als vor vollen Zuschauerrängen spielen zu können.

Ein Dank gilt auch dem Regisseur Günther Wechselauer, der es mit seiner Stückwahl jedes Jahr schafft, dass die Besucher einen unterhaltsamen Theaterabend genießen können!

Die Theatergruppe der LJ Allhartsberg freut sich bereits auf 2014, wenn es wieder heißt „Vorhang auf“ für das Theater in Allhartsberg!

Hier einige Fotos von den Aufführungen:



Die Theatergruppe Allhartsberg mit Bgm. LAbg. Anton Kasser nach den gelungenen Aufführungen.

FF ALLHARTSBERG

43. Abschnittsfeuerwehrtag in Sonntagberg

Am Samstag, dem 13. April 2013 fand ab 19.00 Uhr der 43. Abschnittsfeuerwehrtag des Abschnittes Waidhofen/Ybbs-Land im Gasthaus Lagler in Sonntagberg statt. Nach der Begrüßung der Ehrengäste, der Berichte der Sachbearbeiter und den Ansprachen der Ehrengäste fanden die Ehrungen verdienter Mitglieder statt. Die Auszeichnungen wurden von Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Bezirkskommandant VPRÄS Armin Blutsch und Abschnittskommandant BR Werner Pießlinger überreicht. Weitere Gratulanten waren Frau Bezirkshauptmann Mag. Martina Gerersdorfer und Bürgermeister Thomas Raidl.



Bürgermeister LAbg. Anton Kasser überreicht Kurt Kromoser das Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Auszeichnungen für Mitglieder der FF Allhartsberg:

Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen:

Kurt Kromoser

FF HIESBACH

Zeltfest in Hiesbach

Vom 26. bis 28. April 2013 fand das legendäre Zeltfest der freiwilligen Feuerwehr Hiesbach statt.

Am Freitag sorgte die Band „Keep cool“ bei den Besuchern für prächtige Zeltfeststimmung. „Pro 7“ spielte am Samstag bekannte Hits und ließ die Gäste toben. Der alljährliche Frühschoppen wurde heuer von der TMK Neuhofen gestaltet.

Wegen der Namensgleichheit nahm die „Blaue Kolonne“ von den „Hiesbach Karnevalisten“ aus Deutschland den Kontakt mit der FF Hiesbach auf. Es reisten 7 Leute aus Bad Nauheim (nähe Frankfurt) für 4 Tage nach Allhartsberg. Sie besuchten das 3-Tages Fest und schauten sich die schöne Gegend an.

Die Feuerwehr Hiesbach bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern fürs Kommen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Kdt.-Stv. Hubert Hausleitner und Kdt. Josef Streißelberger freuen sich über den Besuch der „Blauen Kolonne“.

FF Kröllendorf Wallmersdorf

Frühschoppen

Sonntag

02. Juni

Beginn:
10 Uhr

Seilziehen

ab 13:30 Uhr

**IM OBSTGARTEN
IN WALLMERSDORF
Mit der TMK Allhartsberg**

Seilziehen: Gruppen zu 5 Personen, Info u. Anmeldung unter 0664/5351270

Der Reingewinn wird für Feuerwehrausrüstung verwendet. OBI Ernst Hinterberger, Wallmersdorf 3365

Sehr gut besuchtes Frühlingsfest!

Musiker blicken auf ein erfolgreiches 3-Tages-Fest zurück.

Vom 19. bis 21. April 2013 veranstaltete die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg bereits zum 8. Mal das traditionelle Frühlingsfest am Lagerhausgelände in Kröllendorf.

Die „life brother´s“ am Freitag und die Band „X-dream“ am Samstag heizten den zahlreichen Besuchern mit den neuesten Songs und auch den altbekannten Party-Hits ein und ließen das Zelt beben.

Den Frühschoppen am Sonntag umrahmte der Musikverein Ybbsitz und der Conférencier „Wutzlpold“ unterhielten die vielen Frühschoppenbesucher.



Die Musikkapelle Allhartsberg bedankt sich nicht nur bei allen Musikerinnen und Musikern, sondern auch bei den zahlreichen freiwilligen Helfern für die gute Zusammenarbeit beim Fest.

„Gemeinsam sind wir stark“ und genau das haben alle gemeinsam an diesem Wochenende demonstriert.

Tag des Mostes - Brauchtum und Tradition:

Egerländer aus Allhartsberg spielten auf:

Am Sonntag, den 28. April 2013 stand alles im Zeichen des Mostes und der Birnbaumblüte. Darum lud der Mostheurige der Familie Hauer in Hauersdorf zum Frühschoppen in den liebevoll renovierten Vierkanthof.



Musikalisch sorgten die Egerländer Musiker für Unterhaltung. Fritz Resch stellte aus den Reihen der Trachtenmusikkapelle diese Gruppe zusammen und umrahmten die Veranstaltung.

Viele Gäste folgten der Einladung und genossen den sonnigen Tag inmitten der blühenden Bäume und der Melodien der Musik.

Solo´s verschiedenster Instrumente, bekannte Polkas, Walzer und Märsche wurden vorgetragen und die Musiker ernteten viel Applaus.

SENIORENBUND ALLHARTSBERG

Halbtagesfahrt nach Ybbsitz



81 Senioren nahmen an der Halbtagesfahrt nach Ybbsitz teil. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung der Riess Werke. Hier wurden unter fachkundiger Führung die Fertigung und die Erzeugnisse der Firma vorgestellt. Beim Goldenen Hirschen gab es ein ausgezeichnetes Mittagessen. In Anschluss wurde der ÖAMTC-Hubschrauberstützpunkt besichtigt. Hier gab es Einblicke in die verantwortungsvollen Tätigkeiten von Einsatzleiter und Piloten.

Der Abschluss dieser Halbtagesfahrt fand in Gasthaus Wagner, Kühberg statt.

Allhartsberger Senioren wandern wieder!

Die erste Wanderung der Allhartsberger Senioren führte in die Stadt Waidhofen an der Ybbs. Ausgangspunkt der Wanderung war der Gasthof Dötzl. Von hier starteten 25 Senioren bei herrlichem Frühsommerwetter. Wanderleiter Willi Tröscher führte durch die Stadt, in der Pocksteinerstraße Richtung Krankenhaus. Über den Ybbssteg ging es auf der Zellerseite bis Raifberg zurück zum Ausgangspunkt.

Bei guter Jause ließen die Wanderer den herrlichen Tag ausklingen.

Freie Wohnung im Südhang ab Herbst zu vergeben!

Wohnungsgröße 80,5 m² mit Balkon, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum, Wohn- und Essbereich mit eingerichteter Küche; Kellerlagerraum und Tiefgaragenplatz vorhanden.

Nähere Auskünfte unter 0664/58 60 886

Diese Wohnung ist ab September/Okttober zu vergeben!

Flohmarkt am Sportplatz Kröllendorf wieder ein großer Erfolg!

Am ersten April Wochenende veranstaltete die Turn- und Sportunion Wieser Allhartsberg zum 17. Mal einen Flohmarkt am Sportplatz in Kröllendorf. Trotz des denkbar schlechten Wetters an den Sammel- und Abgabtagen waren wieder große Mengen von Waren verschiedenster Art zusammengekommen, die dann am 6. und 7. April 2013 im Sporthaus zum Kauf angeboten wurden. Bei trübem Wetter fanden sich schon zu Beginn um 8.00 Uhr zahlreiche Besucher und Interessenten aus Nah und Fern ein. Wie weit manche Besucher angereist waren, zeigten die Autonummern auf dem überfüllten Parklatz.

Neben Nummern aus Nieder-, Oberösterreich und Wien sah man auch Fahrzeuge aus Polen, Tschechien, Ungarn, Slowakei und Rumänien. Unzählige Artikel jeder Art wechselten nun zu „Flohmarktpreisen“ ihren Besitzer. An beiden Tagen zusammen wurden ca. 2.000 Flohmarktbesucher geschätzt. Vieles ging auch ins Ausland, sodass diese Veranstaltung auch als Unterstützung für die wirtschaftlich benachteiligten Menschen in den östlichen Nachbarländern angesehen werden kann. Erstmals konnten auch Waren wie Farbfernseher, Fahrräder, Schreibmaschinen, Koffer, Schuhe u. a. nach Nigeria in Afrika vermittelt werden. Andererseits wurden viele Güter, die sonst wahrscheinlich beim Müll gelandet wären, einer weiteren sinnvollen Verwendung zugeführt. Der soziale Hintergrund eines Flohmarktes dieser Art sollte daher nicht unterschätzt werden.

Der Reingewinn der Veranstaltung wird zur Förderung der sportbegeisterten Jugend und zur Instandhaltung der Sportanlagen verwendet. Trotz des ausgezeichneten Verkaufserfolges blieb natürlich auch eine große Menge an Waren übrig. Dank der Unterstützung der heimischen Wirtschaft kann aber alles kostengünstig und ordnungsgemäß entsorgt werden. In Zusammenarbeit mit der Arge-Sozialdienst-Mostviertel konnten alle nicht verkauften Kleidungsstücke einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt werden.

Die Mitglieder und Funktionäre des Sportvereines hatten für diese Veranstaltung natürlich sehr viel an Arbeit zu leisten. Die große Menge an Waren konnte vor allem durch die Unterstützung vieler Allhartsberger Senioren sortiert und für den Verkauf entsprechend präsentiert werden. Der große Erfolg ermutigt den Veranstalter, den Flohmarkt im nächsten Jahr zur selben Zeit zu wiederholen. Großer Dank gebührt aber in erster Linie der Bevölkerung von Allhartsberg und Umgebung, ohne deren Spendenfreudigkeit diese Veranstaltung nicht möglich wäre.



Um seine am Flohmarkt gekauften Gegenstände gleich nach Hause bringen zu können, besorgte sich Roland Teufl aus Wallmersdorf auch noch das dazu nötige Fahrrad samt Anhänger besorgt, sehr zur Freude der Verkäufer Wilhelm Schmid und Bernhard Wagner.

Neue Öffnungszeiten!!!

Montag: 08.30 - 11.30 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch: 14.30 - 18.30 Uhr
Freitag: 08.30 - 11.30 Uhr

Lesen macht Spaß!!!

Neue Romane:

Raum Emma Donoghue



Für Jack ist Raum die ganze Welt. Dort essen, spielen und schlafen er und seine Ma. Und dort versteckt sie ihn im Schrank, wenn Old Nick kommt...

„Raum“ trifft mitten ins Herz und wurde in den USA über Nacht zum Bestseller. Auch seinen fünften Geburtstag feiert Jack im Raum. Raum hat eine immer verschlossene Tür, ein Oberlicht und ist zwölf Quadratmeter groß. Dort lebt der Kleine mit seiner Mutter. Dort wurde er auch geboren. Jack liebt es fernzusehen, denn da sieht er seine »Freunde«, die Cartoonfiguren. Aber er weiß, dass die Dinge hinter der Mattscheibe nicht echt sind– echt sind nur Ma, er und die Dinge im Raum. Bis der Tag kommt, an dem Ma ihm erklärt, dass es doch eine Welt da draußen gibt und dass sie versuchen müssen, aus Raum zu fliehen...

Töchter der Lagune Silvia Stolzenburg

Venedig anno 1570: Das geordnete Leben der jungen Desdemona Brabantio gerät aus den Fugen, als sie den temperamentvollen General Christoforo Moro kennenlernt. Die Töchter des wohlhabenden, venezianischen Senators Brabantio, Desdemona und Angelina, führen ein sorgloses Leben. Doch das Familienglück wird auf eine schwere Probe gestellt, als Desdemona sich unsterblich in den um viele Jahre älteren General Moro verliebt, der noch dazu kein reiner Venezianer ist. Da eine Zustimmung des Vaters zu einer Ehe mit dem ungestümen Fremden undenkbar ist, entschließt sich die junge Frau sich zur Flucht mit ihrem Geliebten. Nach einer heimlichen Hochzeit wollen sie sich nach Zypern einschiffen, wo Moro die osmanischen Angreifer in die Flucht schlagen soll. Doch bevor sie Venedig verlassen können, werden sie verraten. Denn Moro hat einen Feind, der ihn auf Schritt und Tritt verfolgt, um eine alte Rechnung zu begleichen...

Witze!

Der Richter: „Angeklagter, haben sie für die Tatzeit ein Alibi?“
„Nein, bei dem Einbruch hat mich leider keiner gesehen!“

Unterhalten sich zwei Mantafahrer:
„Du, ich habe mir einen Duden gekauft!“ „Und hast du ihn schon eingebaut?“

Stehen ein Engländer, ein Franzose und ein Österreicher zusammen und streiten darüber wer die schwerste Sprache hat. Sagt der Engländer: „Unsere Sprache ist am Schwierigsten, wir schreiben PLEASE und sagen PLIS!“
Darauf der Franzose: „Ach nein, nichts gegen unsere Sprache, wir schreiben MADEMOISELLE und sagen tun wir MADMOSEL!“
Darauf der Österreicher: „Geh hörts auf, unsere Sprache ist mit Abstand die Schwierigste, weil schreiben tun wir BITTE und sagen tun wir HA!“

Arzt- und Apothekendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
18. - 20.05.	Dr. Troll	07448/23 22
25. + 26.05.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
30.05.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55
01. + 02.06.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
08. + 09.06.	Dr. Troll	07448/23 22
15. + 16.06.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00

Ärztendienst Hausmening, Ulmerfeld, Mauer und Winklarn

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
18. - 20.05.	Dr. Weinhart	07475/53 550
25. + 26.05.	Dr. Wurm	07475/53 570
30.05.	Dr. Weinhart	07475/53 550
01. + 02.06.	Dr. Klem	07475/53 266
08. + 09.06.	Dr. Wurm	07475/53 570
15. + 16.06.	Dr. Weinhart	07475/53 550

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
18. + 19.05.	Dr. Huber	07442/52 225
20.05.	Dr. Gattringer	07442/53 891
25. + 26.05.	Dr. Gattringer	07442/53 891
30.05.	Dr. Guschlbauer	07442/53 156
01. + 02.06.	Dr. Aschauer	07442/52 425
08. + 09.06.	Dr. Bauer	07442/62 135
15. + 16.06.	Dr. Huber	07442/52 225



Apothekendienst Rosenau und Waidhofen

Wochenende	Apotheke	Telefonnummer
17.05. - 23.05.	Rosenau	07448/25 25
24. - 30.05.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589
31.05. - 06.06.	„Zum Einhorn“ Waidhofen	07442/52 574
07. - 13.06.	Rosenau	07448/25 25
14. - 20.06.	Eurospar Waidhofen	07442/55 589



Nähe bringt Stärke

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und die zahlreiche Teilnahme an der diesjährigen Ortsversammlung im Gasthaus Schuller in Allhartsberg.

Glücksengel! Tobias Kittinger zog bei der Tombola folgende Gewinner: Walter Voglhuber, Ludwig Dorninger sen., Edeltraud Putz, Wilma Wadsak, und Christine Udovicic.

Ortsversammlung Raiffeisenbank Ybbstal
Bankstellenverband Allhartsberg-Kematen-Rosenau
am 14. April 2013

Raiffeisenbank
Ybbstal 

„wir sind“



**Klimabündnis
Gemeinde**

Auf zur Energiewende!

**Donnerstag
6. Juni 2013, 19.00 Uhr**

**Gasthaus Schuller
Allhartsbergerhof**

Vortrag von Ing. Kandler (Klimabündnis Österreich)

Der Klimawandel betrifft uns alle – besonders aber den ärmsten Teil der Menschheit. Wir haben die Wahl: Setzen wir auf erneuerbare Energien oder weiterhin auf Kohle, Gas und Erdöl? Am Beispiel der Solarenergie zeigt Herr Kandler auf, wie wir die Abhängigkeit von fossilen Energiequellen verringern können und welche Chancen damit eröffnet werden. Beleuchtet werden auch die negativen Folgen der bisherigen Energieversorgung, insbesondere die Konsequenzen für indigene Völker in Regenwaldgebieten.

Johann Kandler arbeitete von 1972 bis 1992 in Brasilien, 10 Jahre davon im Amazonas, mit Kleinbauern und Kautschukzapfern. Er ist Mitbegründer der CPT – Comissão Pastoral da Terra - und war ihr langjähriger Leiter. 1991 erhielt die CPT den Alternativen Nobelpreis für ihren Kampf für soziale Gerechtigkeit und die Beachtung der Menschenrechte von Kleinbauern und Landlosen in Brasilien.